

**SPD**

# Dat Blädken

Information des Ortsvereins Bad Bentheim

Oktober 2010

## Mitgestalten und Mitmachen?

Ihnen gefällt, wie wir seit einigen Jahren in Bad Bentheim Politik machen? Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, sich aktiv daran zu beteiligen, unsere Heimatstadt weiter zu entwickeln und zu gestalten.



Johann Bardenhorst  
Vorsitzender

Es gibt viele Möglichkeiten, sich einzubringen: Sie können bei uns Mitglied werden, an einzelnen Projekten mitwirken oder demnächst für einen Sitz im Stadtrat auf unserer Liste kandidieren.

Wir freuen uns, wenn Sie Johann Bardenhorst (Tel. 05922/4027 oder E-Mail: [johannbardenhorst@googlemail.com](mailto:johannbardenhorst@googlemail.com)) ansprechen. ■

## Chancen der Dorferneuerung genutzt

Das »Kirchspiel Gildehaus« ist vor zwei Jahren auf Initiative unseres Bürgermeisters in das Dorferneuerungsprogramm des Landes Niedersachsen aufgenommen worden. Die Dorferneuerung ist auf viele Jahre angelegt.

Im Dorferneuerungsausschuss arbeiten auch die beiden SPD-Ratsmitglieder Gerd-Friedrich de Leve und Dr. Carin Stader-Deters mit. Schon frühzeitig beschlossen wurde dort die erste öffentliche Investition im »Kirchspiel Gildehaus«: der Marktplatz in der Mitte des Neuen Weges. Eine weitere Bepflanzung soll



ihm im kommenden Jahr ein noch sympathischeres Erscheinungsbild geben.

Weitere Maßnahmen wie die Energie- und damit Kosten sparende Sanierung der Dorfgemeinschaftshäuser sind bereits geplant. Wer nachlesen

möchte, findet den Abschlussbericht des Ausschusses mit vielen spannenden Projekten unter [www.badbentheim.de](http://www.badbentheim.de). Die SPD wird sich weiter dafür einsetzen, dass Mittel für die Dorferneuerung »Kirchspiel Gildehaus« zur Verfügung gestellt werden. ■

## Bad Bentheim blüht auf!

Wer durch Bad Bentheim geht oder fährt, dem fallen seit diesem Frühjahr neben vielen schön bepflanzten Verkehrsinseln sofort die neu gestalteten Beete an den Ortseingängen und inmitten der Wilhelm-

straße auf. Hier waren ortsansässige Gartenbaubetriebe auf Einladung unseres Bürgermeisters aktiv. Geld von der Stadt gab es dafür nicht. Nur werben dürfen die Betriebe auf den durch sie so schön ge-

stalteten Flächen für sich. Die SPD Bad Bentheim bedankt sich für dieses großartige Engagement, ein gelungenes Beispiel für eine neue Partnerschaft zwischen der Stadt und »ihren« Unternehmen. ■



# UNSER BAD BENTHEIM -LEBENDIG UND OFFEN- GEMEINSAM GESTALTEN!

## AKTUELLES / TERMINE:

### Tagesfahrt nach Den Haag

Am 11. Oktober findet unsere jährliche Tagesfahrt statt. Dieses Jahr werden wir nach Den Haag, die politische Hauptstadt der Niederlande, fahren. Auf dem Programm stehen ein exklusiver Besuch der deutschen Botschaft und eine Führung durch das niederländische Parlamentsgebäude.

Anmeldungen nehmen Johann Bardenhorst (Tel. 05922/4027) und Salco Hoo-gewij (0160/97072294) entgegen. Der Unkostenbeitrag für die Fahrt wird ca. 20,00 EUR betragen, die Abfahrt wird um 7.00 Uhr ab Bentheim Marktplatz, um 7.10 Uhr ab Gildehaus ehemaligen Bahnhof sein.

Weitere Veranstaltungshinweise aus unserem Ortsverein sowie Aktuelles aus der Kommunalpolitik finden sie auf unserer Homepage

[www.spd-bad-bentheim.de](http://www.spd-bad-bentheim.de)

### IMPRESSUM

Herausgeber:  
SPD Ortsverein Bad Bentheim,  
Ochtruper Str. 22 (Geschäftsstelle)

V.i.S.d.P.:  
Johann Bardenhorst (Vorsitzender)

# SPD

## Bad Bentheim

## Abfall: Privatisierung ohne uns!



Unsere Bad Bentheimer  
Kreistagsabgeordneten  
Gerd-Friedrich de Leve  
und Mirko Schulz

**Die auslaufenden Verträge über die Abfalllogistik und den Grünabfall machen eine neue Weichenstellung erforderlich: In der Grafschaft Bentheim muss die Abfallentsorgung neu geregelt werden.**

Die SPD hat sich bei einer Be-  
reisung anderer Kommunen  
frühzeitig über das Thema in-  
formiert. Gerade unsere Bad  
Bentheimer Kreistagsabge-  
ordneten Mirko Schulz und  
Gerd-Friedrich de Leve haben  
sich zudem bis ins Detail mit  
der Zukunft der Grafschafter  
Abfallwirtschaft beschäftigt.

### Eine Quelle der Freude

**Bis zu 15.000 Liter Rohwasser pro Stunde fließen derzeit aus einer Felsspalte in mehr als 50 Metern Tiefe, und das ohne jede Pumpe! Die Rede ist von dem früher so genannten »Brunnen 3« an der Brunnenstraße, Ecke Schrieverskamp.**

Was heute noch ungenutzt  
in die Kanalisation fließt, soll  
schon bald wieder einen we-



Fazit: Kommunen, die dieses  
Problem weiter selbst lösen,  
können sowohl die Kosten  
für die Müllentsorgung sen-  
ken als auch den Service für  
die Bürger verbessern. Im  
Landkreis kamen gerade die-  
se Punkte aber viel zu kurz.  
Ein Antrag der SPD wurde  
von der CDU abgelehnt.

Die CDU möchte den kreis-  
eigenen Abfallwirtschafts-  
betrieb in eine GmbH  
überführen und ihn zu einem  
großen Teil an ein privates  
Entsorgungsunternehmen  
veräußern.

»Wir werden das nicht mit-  
machen!« äußert sich der  
SPD-Kreistagsabgeordnete  
Mirko Schulz kämpferisch.  
Eine Privatisierung der Ab-  
fallwirtschaft sei, da ist sich  
Schulz sicher, auf keinen Fall

günstiger. Unnütze Kosten  
entstünden bereits durch die  
Überführung des Abfallwirt-  
schaftsbetriebs in eine um-  
satzsteuerpflichtige GmbH.  
»Für uns ist auch unsicher,  
was ein privates Entsorgungs-  
unternehmen zukünftig auf  
der Deponie in Wilsum ein-  
lagern wird. Zudem werden  
Mitarbeiter, die derzeit beim  
Kreis angestellt sind, ausge-  
gliedert in das private Entsor-  
gungsunternehmen« äußert  
sich der Kreistagsabgeord-  
nete Mirko Schulz besorgt  
und sagt für die SPD: »Wir  
wollen eine Abfallentsor-  
gung für die Grafschaft mit  
möglichst niedrigen Gebüh-  
ren, mit gutem Service für die  
Bürger, mit Einfluss auf die  
eingelagerten Stoffe auf dem  
Deponiegelände in Wilsum  
und mit sozialen Arbeitsplät-  
zen.«

## WIR KÖNNEN GÜNSTIGER!

### Gegen eine Privatisierung der Abfallwirtschaft



SPD Grafschaft Bentheim  
Stark und lebenswert - gemeinsam gestalten

uns über die vielen kleinen  
und großen Fortschritte in der  
Stadt.



### Einer von uns: Jörg Brinkmann

Der 39-jährige Altenpflege-  
helfer wohnt zusammen mit  
seiner Frau Linda und seinen  
drei Kindern in Gildehaus.  
Er gehört der Bad Bentheimer  
SPD seit zehn Jahren an, zur-  
zeit ist er stellvertretender  
Ortsvereinsvorsitzender und  
bereits seit 2001 Vorsitzen-  
der des Distriktes Gildehaus.

Jörg Brinkmann, Gildehaus

Darüber hinaus wirkt er als  
Mitarbeiter in der Ratsfrak-  
tion mit.

Privat engagiert sich Jörg seit  
vielen Jahren im Schützen-  
verein Waldseite/Hagelshoek  
und konnte in diesem Jahr so-  
gar die Königswürde des Ver-  
eins erringen. Seit 23 Jahren  
ist er zudem aktives Mitglied  
der Freiwilligen Feuerwehr  
Gildehaus.